

Julii/August

Central
im Bürgerbräu

Programm 03.07. – 03.09.2025

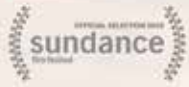


„EINE ERFRISCHENDE KOMÖDIE MIT HERZ“

THE WALL STREET JOURNAL.

TOM BASDEN TIM KEY UND CAREY MULLIGAN

THE BALLAD OF WALLIS ISLAND



42. FILMFEST
MÜNCHEN25
ERÖFFNUNGSFILM



FOCUS FEATURES PRESENTS A BABY COW FILMS PRODUCTION IN ASSOCIATION WITH MOXIE PICTURES

THE BALLAD OF WALLIS ISLAND TOM BASDEN TIM KEY AND CAREY MULLIGAN WRITTEN BY TOM BASDEN DIRECTED BY ADAM ILHAN
EXECUTIVE PRODUCERS GABRIELA VLAJIS PRODUCED BY G. MAGNÍ ÁGUSTSSON, G. MAGNÍ ÁGUSTSSON, CAREY MULLIGAN, TOM BASDEN, TIM KEY
COSTUME DESIGNER TOM BASDEN, TIM KEY

PRODUCED BY RUPERT MAJENDIE DIRECTED BY JAMES GRIFFITHS

DEMNÄCHST
NUR IM KINO

Jahre Programm kino Würzburg eG

15

15

Central

im Bürgerbräu

Filme



29.07. omU



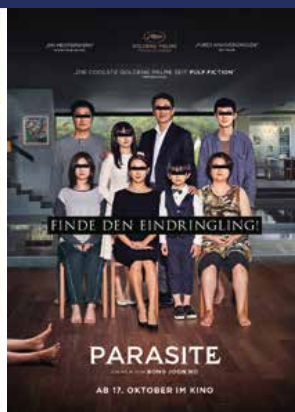
05.08. omU



12.08. omU



19.08. omU



26.08. omU



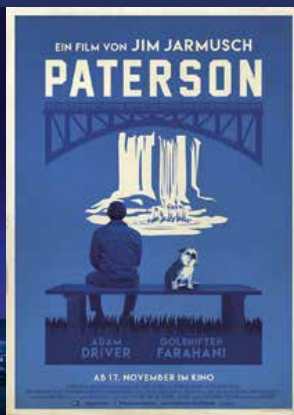
02.09.



09.09. omU



16.09. omU



23.09. omU



30.09. omU



07.10. omU



14.10. omU



21.10.



28.10. omU



04.11. omU

Jeden Dienstag um 20:00 Uhr

Eintritt frei für Genoss*innen der Programm kino Würzburg eG

Liebes Publikum,

wie jedes Jahr fassen wir die Kino-Inhalte von Juli und August zu einem Programmheft zusammen. Das heißt jedoch nicht, dass das Central in beiden Monaten an Filmen und besonderen Events spart ...

Zunächst wäre das „Cinema de América Latina“ vom 9. bis 11. Juli zu nennen. Die Schülerinnen und Schüler aus dem P-Seminar des Matthias-Grünwald-Gymnasiums Würzburg haben erstmals ein eigenes Filmfest auf die Beine gestellt, das in unserem Kino stattfindet. Je einer von drei jüngeren Filmklassikern aus Lateinamerika wird um 18.00 Uhr und in der spanischen Originalfassung mit deutschen Untertiteln (OmU) gezeigt. Zu „Yuli“ (Mittwoch, 09.07.) gibt es eine Aufführung des Tanzensembles des MGG im Kinosaal davor. Vor „Utama“ (Donnerstag, 10.07.) werden Mitglieder der Gruppe ARU Live-Musik mit Klängen aus den Anden spielen. Und vor „Reinas – Königinnen“ (Freitag, 11.07.) macht der Live-Auftritt des Gitarrenduos Frieda Schumacher und Therese Sottriffer sowie Musik von Ewa Cyran und Mario Castelnuevo-Tedesco Lust auf den Film.

Am Freitag, 18.07. ab 20.30 Uhr wird die Moritz Bar (Burkarderstraße 12 in Würzburg) wieder mit dem Central gemeinsame Sache machen. Bisher gab es alle drei Monate die Filmreihe „Baby One More Time“ mit ikonischen Klassikern aus den 90er- und 00er-Jahren plus vor Ort extra gemixten Drinks. Diesmal ist es Zeit für das Moritz Bar Sing-Along mit dem Film „Mamma Mia: Here We Go Again“. Es ist das Sequel zum Sommer-Musical „Mamma Mia“, welches wir mit Moritz Bar vor rund einem Jahr zum

Sommertermin während des Open Air aufgeführt haben. In diesem Jahr findet die Kollaboration „indoor“ im Kino statt. Mitsingen ist beim Sing-Along-Event im Saal ausdrücklich erlaubt.

In diesem Jahr wird die Genossenschaft „Programmkinowürzburg“, auf der das Central im Bürgerbräu fußt, 15 Jahre alt! Wir erinnern uns: im Sommer 2009 musste das langlebige Corso Kino in der Kaiserstraße schließen. Um die klaffende Arthouse-Lücke zu schließen, formierte sich eine Arbeitsgruppe von engagierten Bürgerinnen und Bürgern zur Schaffung einer Nachfolge-Institution. Dies führte zur Gründung der Programmkinowürzburg eG im September 2010, zur Umwandlung der Aula im damals leerstehenden ehemaligen Mozart-Gymnasiums in der Hofstraße in eine provisorische Spielstätte und zur offiziellen Eröffnung des Central Kinos am 4. November 2010 in der Würzburger Innenstadt. Seit Herbst 2016 ist das Central in der Zellerau im Bürgerbräu-Gelände im Stadtteil Zellerau beheimatet.

Das Central bedankt sich für jahrelange ehrenamtliche Arbeit mit der Retrospektive „15 Jahre – 15 Filme“. Ab 29. Juli wird jede Woche an einem Dienstag um 20.00 Uhr ein bedeutender Film aus einem Jahr gezeigt. Wir fangen mit einem Vertreter von 2024 an und gehen bis zum 04.11. in das Jahr 2010 zurück. Die ausgewählten Titel sind nicht zwangsweise immer die besucherstärksten Filme wie „Poor Things“ (29.07.), „Der Rausch“ (19.08.) oder die Banksy-Doku „Exit Through the Gift Shop“ (04.11.). Diese haben jedoch Eindruck hinterlassen und stehen

heutzutage für gelungene Kinokunst.

Ein toller Bonus: alle Mitglieder der Genossenschaft „Programmkinowürzburg“ kommen kostenlos in die Vorstellungen.

Wir weisen noch auf das Central Open Air 2025 hin, das sich heuer vom 3. August bis 31. August wieder auf dem Bürgerbräu-Areal ereignet. Wichtig: es empfiehlt sich, eigene Kabel-Kopfhörer mit Klinkenanschluss mitzubringen. Ersatzgeräte gibt es für einen Obolus vor Ort.

Wir eröffnen die Freiluftsaison mit „Der phönizische Meisterstreich“ am 03.08. um ca. 21.15 Uhr. Die Filme ab 12. August starten voraussichtlich bereits ab 21.00 Uhr, je nach Einbruch der Dunkelheit. Wir spielen aktuelle und erfolgreiche Filme wie „The Life of Chuck“ (15.08.) oder „Konklave“ (08.08.). Außerdem Klassiker wie „The Revenant“ (04.08.), „Brokeback Mountain“ (18.08.) und „Before Sunrise“ (25.08.), die in diesem Jahr 10, 20 oder gar 30 Jahre alt werden.

Zum alljährlichen White-Russian-Event mit „The Big Lebowski“ am 21. August servieren wir wieder zusätzlich das Kultgetränk des „Dude“. Natürlich beschließen wir das Open Air wieder mit „The Rocky Horror Picture Show“ am 31.08. in der englischen Originalversion. Die filmtypische Interaktion mit Requisiten wie Wasserpistolen und Gummihandschuhen ist erwünscht!

Wir wünschen viel Vergnügen beim Lesen und beim Entdecken unseres Kinoprogrammes!



Agent of Happiness

Regie: Arun Bhattacharai, Dorottya Zurbó // **Dokumentarfilm** // Bhutan/HU 2024 // 94 Minuten // FSK ab 6 J.

Unterwegs im Auftrag des Glücks

Das dokumentarische Roadmovie, das Anfang des Jahres auf dem Sundance Film Festival seine Weltpremiere feierte, begleitet den Bhutaner Amber Gurung auf seinen Reisen durch die abgelegenen Täler des Himalayas. Dort befragen Beauftragte wie er die Bevölkerung Bhutans nach ihrem ganz persönlichen Glücksempfinden – und liefern damit die Grundlage für die Politik des „Bruttonationalglücks“, nach dem die bhutanische Regierung die Entwicklung des Landes ausrichtet.



So folgt **Agent of Happiness** Amber und einem Kollegen, wie sie mit ihrem Kleinwagen von Tür zu Tür fahren und auf die unterschiedlichsten Menschen treffen, ob im Dorf oder auf dem Land, ob beim Beackern der Felder, beim Gebet oder bei der Meditation. Ganz verschieden reagieren sie auf Ambers standardisierten Fragebogen: ob sie eine Kuh oder einen Esel besitzen, einen Traktor oder einen Laptop – sie alle erzählen mit unerschrockener Ehrlichkeit und stiller Weisheit aus ihrem Leben und davon, was sie glücklich macht und was vielleicht nicht. Und Amber selbst, der mit seinen knapp 40 Jahren allein mit seiner betagten Mutter lebt, spielt auf seinen Reisen Luftgitarre, er singt und tanzt – träumt letztlich aber nur davon, endlich die richtige Frau zu finden. Unterwegs im Auftrag des Glücks und auf der Suche nach dem eigenen Glück ...

ab 03.07.



Altweibersommer

Regie: Pia Hierzegger // **Darsteller:** Pia Hierzegger, Ursula Strauss, Diana Amft, Josef Hader // AT 2025 // 94 Minuten // FSK ab 12 J.

Ausgerechnet einen verregneten Campingplatz in Österreich – betrieben von einem wortkargen Vermieter und bewohnt von nur einem einzigen Gast, einem rassistischen Dauercamper – haben sich die drei ehemaligen WG-Freundinnen Astrid, Elli und Isabella, inzwischen alle Ende 40, für ihren alljährlichen gemeinsamen Urlaub ausgesucht. Doch dieses Jahr erwarten sie ganz besondere Herausforderungen. Elli kämpft nach einer überstandenen Chemotherapie um Selbstbestimmung. Astrid, ewige Optimistin und Meisterin der Kontrolle, verliert sich im Perfektionismus. Und Isabella steckt in einer festgefahrenen Affäre mit einem verheirateten Mann.



Ein skurriler Zufall katapultiert das Trio unerwartet in einen luxuriösen Urlaub am Lido. Im prunkvollen Hotel treffen Vergangenheit und Gegenwart mit voller Wucht aufeinander: Isabella begegnet ausgerechnet hier ihrem Geliebten, Astrid verursacht einen Unfall, freundet sich mit einem Strandverkäufer an – und bekommt Ärger mit der italienischen Polizei. Elli, überfordert von der ungeplanten Schwangerschaft ihrer Tochter und den Spannungen unter den Freundinnen, verschwindet plötzlich nach einem heftigen Streit.

ab 31.07.

„**Altweibersommer** ist eine warmherzig erzählte Geschichte, die die Balance zwischen Drama und Komödie gut hält. [...] Der Soundtrack zwischen New-Wave-Punk à la Lene Lovich und Italo-Pop ist genau al dente.“

Der Standard

„[...] lakonisches, aber durchaus auch komisches Roadmovie.“

Profil



Ausgting.

Regie: Julian Wittmann // **Dokumentarfilm** // D 2025 // 94 Minuten // FSK ab 0 J.

Wer hat nicht schon einmal davon geträumt, dem Alltag und den Zwängen der Gesellschaft zu entfliehen? Einfach alles hinter sich lassen – oder besser noch: komplett aussteigen und wahre Freiheit erleben! Aber was ist das eigentlich: wahre Freiheit? Der Filmemacher Julian Wittmann macht sich auf die Reise, um eine Antwort zu finden. Und wenn es einer wissen muss, dann doch wohl Wolfgang „Gangerl“ Clemens: Ein bayerisches Original, über 80 Jahre alt, seit 40 Jahren ausgting und mit einer Segelyacht auf den Weltmeeren unterwegs.



Drei Monate begleitet Julian den faszinierenden Eigenbrötler und passionierten Entdecker auf seiner abenteuerlichen Reise, taucht tief ein in die Welt eines Aussteigers und muss feststellen, dass einem das Paradies nicht einfach so geschenkt wird ...

ab 28.08.



Caught Stealing

Regie: Darren Aronofsky // **Darsteller:** Austin Butler, Regina King, Zoë Kravitz // USA 2025 // FSK tba

Hank Thomas war in der Highschool ein Baseball-Wunderkind. Jetzt kann er zwar nicht mehr spielen, aber sonst läuft sein Leben okay. Er hat eine tolle Freundin, ist Barkeeper in einer New Yorker Kneipe und sein Lieblingsteam kämpft als Außenseiter um den Titel.

Als sein Punk-Rock-Nachbar Russ ihn bittet, für ein paar Tage auf seine Katze aufzupassen, findet sich Hank plötzlich inmitten eines bunt gemischten Haufens von bedrohlichen Gangstern wieder. Sie alle wollen etwas von ihm; das Problem ist, dass er keine Ahnung hat, warum. Während sich die Schlinge immer enger zieht, setzt Hank alles daran, lange genug am Leben zu bleiben, um es herauszufinden ...



Basierend auf dem Buch von Charlie Huston.

voraussichtlich ab 28.08.



Der Salzpfad

Regie: Marianne Elliott // **Darsteller:** Gillian Anderson, Jason Isaacs, James Lance // F 2024 // 115 Minuten // FSK ab 6 J.

The Salt Path

Moth und Raynor stehen vor dem Nichts: Ihr Zuhause, ihr Vermögen und Moths Gesundheit sind verloren. Mit nur einem Rucksack und einem kleinen Zelt begeben sie sich auf eine mutige Reise entlang des South West Coast Path, Englands berühmtem Küstenwanderweg. Ohne festen Wohnsitz wird der Ort, an dem sie ihr Lager aufschlagen, ihr neues Zuhause.



Unterwegs kämpfen sie mit Vorurteilen, Ablehnung und der ständigen Sorge, nicht genug Geld für den nächsten Tag zu haben. Doch trotz aller Widrigkeiten finden sie in der Natur und in zufälligen Begegnungen Trost und Inspiration. Ihre Wanderung wird zu einer Reise zurück ins Leben, bei der sie ihre Liebe neu entdecken, innere Stärke entwickeln und den Grundstein für eine neue Zukunft legen.

ab 17.07.



Die Farben der Zeit

Regie: Cédric Klapisch // **Darsteller:** Suzanne Lindon, Abraham Wapler, Vincent Macaigne // F 2025 // 126 Minuten // FSK tba

La Venue de l'avenir

Eine unerwartete Erbschaft bringt vier entfernte Verwandte in einem verlassenen Landhaus in der Normandie zusammen, wo sie gemeinsam ihre mysteriöse Familiengeschichte entdecken. Im Jahr 1895 bricht ihre Vorfahrin Adèle im Alter von 21 Jahren nach Paris auf, um dort nach ihrer Mutter zu suchen. Sie erlebt eine Stadt im Aufbruch zur Moderne, den Vormarsch der Fotografie und die Anfänge der impressionistischen Malerei.



Während ihre Nachfahren den Spuren dieser außergewöhnlichen Frau folgen, enthüllen sie nicht nur Adèles einzigartige Geschichte, sondern finden auch den Weg zu einer eigenen, gemeinsamen Zukunft.

ab 14.08.

„Für Paris-Fans ein Muss.“



Die guten und die besseren Tage

Regie: Elsa Bennett, Hippolyte Dard // **Darsteller:** Valérie Bonneton, Michèle Laroque, Sabrina Ouazani // **F** 2024 // **104** Min. // **FSK** tba

Des jours meilleurs

Nach einem Autounfall verliert Suzanne das Sorgerecht für ihre Kinder. Sie hat keine andere Wahl, sie muss auf Alkoholentzug gehen, wenn sie ihr Leben wieder in den Griff bekommen will. In der Klinik angekommen, trifft sie in ihrer Gruppe auf Alice und Diane, zwei Frauen mit starkem Charakter.



Sport ist Teil der Therapie und Sportlehrer Denis versucht, die Frauen mit einem Ziel zu motivieren und zu vereinen: für die Teilnahme an der Dünen-Rallye in der marokkanischen Wüste! Denis muss viel Geduld und pädagogisches Geschick aufbringen, um diese ungewöhnliche und wenig aussichtsreiche Mannschaft vorzubereiten. Doch den drei Frauen steht ein großes Abenteuer und eine aufregende Reise bevor ...

voraussichtlich ab 31.07.

„Eine herzerwärmende Reise der Hoffnung.“

Closer

„Ein heilender Wohlfühlfilm.“

Le Monde



Die Rosenschlacht

Regie: Jay Roach // **Darsteller:** Olivia Colman, Benedict Cumberbatch, Andy Samberg // **GB** 2025 // **FSK** tba

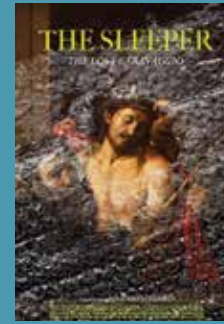
The Roses

Für das Bilderbuchehepaar Ivy und Theo scheint das Leben wunderbar leicht zu sein: erfolgreiche Karrieren, eine liebevolle Ehe, großartige Kinder. Doch hinter der Fassade ihres vermeintlich perfekten Lebens bräut sich ein Sturm zusammen. Als Theos Karriere einen empfindlichen Knick erleidet, nimmt Ivys hingegen steil an Fahrt auf. Zwischen den beiden entzündet sich ein explosives Feuerwerk aus harter Konkurrenz und versteckten Ressentiments.



Die Rosenschlacht ist die Neuinterpretation des Filmklassikers „Der Rosenkrieg“ von 1989, der auf dem gleichnamigen Roman von Warren Adler basiert.

ab 28.08.



Ecce Homo

Regie: Álvaro Longoria // **Dokumentarfilm** // **E/I** 2025 // **78** Minuten // **FSK** o. A.

Der verlorene Caravaggio The Sleeper

Dieser Dokumentarthriller bietet einen exklusiven Einblick in den komplexen Markt für antike Kunst und konzentriert sich auf die Wiederentdeckung eines verlorenen Gemäldes von Caravaggio, eines sogenannten „Schläfers“ mit dem Titel „Ecce Homo“.



Für nur 1.500 Euro soll ein Gemälde versteigert werden, das jahrelang im Wohnzimmer einer Madrider Familie hing. Nachdem das Werk von Kunsthistorikern, Experten und Kunsthändlern als der verlorene Caravaggio anerkannt wurde, begann ein intensiver Wettlauf in der Kunstmarktszene um den Erwerb.

voraussichtlich ab 31.07.



Eine Million Sandkörnerchen

Regie: Andrea Deaglio // **Dokumentarfilm** // I 2024 // 64 Minuten // FSK o. A.

Un milione di granelli di sabbia

Eine Million Sandkörnerchen begleitet die Psychotherapeutin Eva Pattis Zoja auf ihrem ungewöhnlichen Weg und zeigt eine von ihr entwickelte innovative Therapiemethode, die den Opfern psychischer Traumata dabei hilft, das Unsagbare ihres Erlebens auch ohne Worte auszudrücken. Eine Reflexion über Traumata und deren Tendenz, sich über Generationen hin fortzusetzen, durchzieht die Erzählung. In einer Parallelhandlung wird in Evas Familiengeschichte gestöbert.



ab 14.08.



In die Sonne schauen

Regie: Mascha Schilinski // **Darsteller:** Lena Urzendowsky, Luise Heyer, Laeni Geiseler // D 2024 // 149 Minuten // FSK tba

Ein abgeschiedener Vierseitenhof in der Altmark. Die Wände atmen seit über einem Jahrhundert das Leben der Menschen, die hier wohnen, ihren Geschmack, ihr Sein in der Zeit. **In die Sonne schauen** erzählt von vier Frauen aus unterschiedlichen Epochen – Alma (1910er), Erika (1940er), Angelika (1980er) und Nelly (2020er) –, deren Leben auf unheimliche Weise miteinander verwoben sind.



Jede von ihnen erlebt ihre Kindheit oder Jugend auf diesem Hof, doch während sie ihre eigene Gegenwart durchstreifen, offenbaren sich ihnen Spuren der Vergangenheit – unausgesprochene Ängste, verdrängte Traumata, verschüttete Geheimnisse. Als sich ein tragisches Ereignis auf dem Hof wiederholt, geraten die Grenzen zwischen Vergangenheit und Gegenwart ins Wanken.

Int. Filmfestspiele Cannes 2025: Preis der Jury

ab 28.08.

„In die Sonne schauen ist eine meisterhafte und mitreißende Meditation über den (weiblichen) Schmerz, der sich im Laufe von 100 Jahren in einem Vierseitenhof in der Altmark ansammelt. Ein so grandios wie radikal inszenierter (Geister-)Film, der gleichermaßen verstört wie fasziniert, berührt wie niederschmettert – und zwischendrin sogar immer wieder mit makabrem Humor überrascht. Schon seit längerem schafft es kaum noch mal ein deutscher Film in den Cannes-Wettbewerb – und trotzdem ist es keine Überraschung, dass sich Cannes und die Berlinale wohl regelrecht darum gedrügelt haben, diesen so besonderen Film zeigen zu dürfen.“

filmstarts.de



Karli & Marie

Regie: Christian Lerch // **Darsteller:** Sigi Zimmerschied, Luise Kinseher, Rainer Egger // D 2025 // 90 Minuten // FSK tba

Karli gibt sich gern als kampferprobter Bundeswehr-Veteran und Bombenentschärfer aus, während Marie einst Schönheitskönigin von Mingkofen war – ein Titel, der ihr immerhin einen attraktiven, aber untreuen Ehemann bescherte. Nach einem erbitterten Scheidungskrieg blieben ihr nur eine verfallene Villa, ein klappriger Opel und ein marodes Betonwerk, das dem Ruin entgegenamelt. Als sie zufällig auf Karli trifft, prallen zwei gescheiterte Existenzen aufeinander – und zwei Seelenverwandte, auch wenn sie das zunächst nicht ahnen.



Erst nach einer abenteuerlichen Reise, einigen Explosionen, Ladendiebstählen und versuchten Erpressungen erkennen sie, dass sie zusammen vielleicht doch noch eine Chance haben.

ab 17.07.

„Das flott erzählte RomCom-Roadmovie überzeugt durch überraschende Wendungen, sein skurriles Figurenkabinnett sowie Situationskomik satt. „Eberhofer“-Chef-Cop und Kult-Kabarettist Sigi Zimmerschied weiß bestens, wie man mit gut gesetzten Pausen für Lacher sorgt. Einmal mehr verschmilzt er Unbeholfenheit und Schlitzohrigkeit zu einem Außenseiter der liebenswerten Art. Mit Luise Kinseher, der langjährigen ‚Mama Bavaria‘ vom Nockherberg, findet sich eine leinwandpräsente Gegenspielerin.“

programmokino.de



Memoiren einer Schnecke

Regie: Adam Elliot // Trickfilm // AUS 2024 // 95 Minuten // FSK ab 12 J.

Memoir of a Snail

Die enthusiastische Schneckensammlerin und Liebesromanleserin Grace Pudel erzählt rückblickend die Geschichte eines Lebens, das es nicht immer gut mit ihr gemeint hat. Nach dem Tod ihrer Mutter wachsen Grace und ihr Zwillingbruder Gilbert bei ihrem querschnittsgelähmten, alkoholkranken Vater auf. Als auch dieser überraschend verstirbt, werden die Geschwister voneinander getrennt und in verschiedene Pflegefamilien gesteckt.



Während Gilbert am anderen Ende von Australien den Grausamkeiten einer fanatisch-religiösen Familie ausgesetzt ist, zieht sich Grace immer mehr in ihr Inneres zurück – genau wie ihre geliebten Schnecken. Erst durch die Freundschaft mit Pinky, einer exzentrischen älteren Dame voller Lebensfreude, schöpft sie wieder Hoffnung und erkennt, wie schön das Leben trotz all seiner Härte sein kann.

ab 24.07.

„Der in achtjähriger Arbeit per Stop-Motion-Technik animierte zweite Kinofilm von Adam Elliot ist einer der bewegendsten Filme des Jahres, zum Bersten angefüllt mit Traurigkeit und melancholischer Schönheit. Für ein kindliches Publikum ist **Memoiren einer Schnecke** sicherlich zu schwermütig und in emotionaler Hinsicht zu erwachsen. Allen anderen kann man diesen wunderbaren, tief berührenden Film gar nicht genug empfehlen.“

filmstarts.de



Oxana

Regie: Charlène Favier // Darsteller: Albina Korzh, Maryna Koshkina, Lada Korovai // D 2024 // 103 Minuten // FSK o. A.

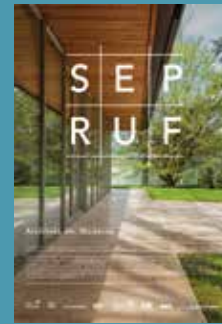
Mein Leben für Freiheit

Ukraine, 2008: Oxana und ihre Freundinnen bemalen ihre Körper mit Parolen, tragen Blumenkränze und rebellieren gegen das System. So entsteht FEMEN – eine der einflussreichsten feministischen Bewegungen der jüngsten Geschichte.



Paris, zehn Jahre später: Am Eröffnungstag ihrer Kunst-Ausstellung streift Oxana durch die Stadt, trifft auf Liebhaber, spricht mit einer Journalistin und kämpft um ihren Flüchtlingsstatus. Erinnerungen an ihre furchtlosen Demonstrationen holen sie ein. Mit nacktem Oberkörper protestierten die Frauen gegen Sexismus, Korruption und Polizeigewalt und warnten schonfrüh vor prussischen Politikern. Inspiriert von der wahren Geschichte der FEMEN-Mitgründerin Oksana Schatschko zeichnet **Oxana – Mein Leben für Freiheit** das bewegende Porträt einer Rebellin, die zwischen Kunst und dem Kampf für die Freiheit alles riskierte.

voraussichtlich ab 24.07.



Sep Ruf

Regie: Johann Betz // Dokumentarfilm // D 2024 // 96 Minuten // FSK ab 0 J.

Architekt der Moderne

Architektur für eine neue Republik – das filmische Porträt des Visionärs hinter dem Kanzlerbungalow und dem Deutschen Pavillon der Expo 1958.

Der Dokumentarfilm **Sep Ruf – Architekt der Moderne** nimmt uns mit auf eine visuelle Reise durch das Werk eines der bedeutendsten deutschen Architekten des 20. Jahrhunderts. Sep Ruf (1908–1982) schuf mit lichtdurchfluteten, offenen Gebäuden eine Architektur, die Natur und Mensch in Einklang bringt – modern, elegant und ihrer Zeit voraus. Ein besonderes Anliegen Sep Rufs war es, mit offenen, transparenten Bauten Architektur und Natur zu verbinden und neue Formen des Wohnens und Arbeitens zu ermöglichen. Damit hat er die Wahrnehmung Deutschlands in der Nachkriegsarchitektur entscheidend geprägt. Mit diesem Dokumentarfilm über einen Visionär der Architektur dürfen sich Liebhaber von Architektur und Kino auf aufregende Bilder freuen.



Der Film zeigt seine bekanntesten Bauten in beeindruckenden Bildern: den Deutschen Pavillon auf der Weltausstellung 1958 in Brüssel (mit Egon Eiermann), den ikonischen Kanzlerbungalow in Bonn, die Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg, die Neue Maxburg in München und viele mehr. Viele dieser Werke sind heute denkmalgeschützt. Interviews mit Zeitzeugen, Architektexperten und Wegbegleitern lassen zusammen mit den architektonischen Bildern eine Hommage an Sep Ruf entstehen. Ein atmosphärischer, vielschichtiger Film über einen Visionär, der in München erst sehr spät Anerkennung erhielt, international jedoch längst gefeiert wurde.

ab 10.7.



Sirât

Regie: Óliver Laxe // **Darsteller:** Sergi López, Bruno Núñez, Jade Oukid // **E/F** 2025 // **115** Minuten // **FSK** tba

Ein Vater und sein Sohn kommen auf einem abgelegenen Rave inmitten der Berge Südmarokkos an. Sie sind auf der Suche nach Mar, ihrer Tochter und Schwester, die vor Monaten auf einer dieser niemals endenden, schlaflosen Partys verschwunden ist. Umgeben von elektronischer Musik und einem rohen, ungewohnten Gefühl von Freiheit, zeigen sie immer wieder ihr Foto herum.



Die Hoffnung schwindet, doch sie geben die Suche nicht auf und folgen einer Gruppe von Ravern zu einer letzten Party in der Wüste. Je tiefer sie in die glühende Wildnis vordringen, desto mehr zwingt sie die Reise, sich ihren eigenen Grenzen zu stellen.

Int. Filmfestspiele Cannes 2025: Preis der Jury

ab 14.08.

„Ein irrwitziger Roadtrip durch das Wüstenfegefeuer. Ein brillanter, bizarrer Blick auf die Extreme der menschlichen Psyche - verstörend, faszinierend und mit Kultpotential.“
Variety

„Das ist originelles, im wahrsten Sinne des Wortes explosionsartiges und stehende Ovationen verdienendes Kino.“

The Times



The Ballad of Wallis Island

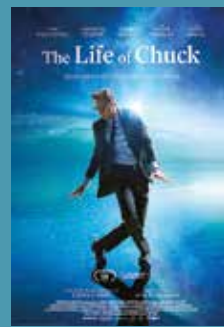
Regie: James Griffiths // **Darsteller:** Carey Mulligan, Sian Clifford, Tom Basden // **GB** 2025 // **100** Minuten // **FSK** ab 6 J.

Was war, klingt lange in uns nach. Der kauzige Lotteriegewinner Charles träumt davon, seine Lieblingsband McGwyer Mortimer wieder zusammenzubringen. Sein exzentrischer Wunsch nimmt endlich Gestalt an, als die zerstrittenen Bandmitglieder und ehemaligen Liebhaber Herb McGwyer und Nell Mortimer zustimmen, ein Privatkonzert auf der abgelegenen Insel Wallis Island zu spielen.



Doch unausgesprochene verletzte Gefühle und die Erinnerung an vergangene Zeiten bringen die Mini-Reunion zwischen Herb und Nell aus dem Takt. Während Charles verzweifelt versucht, den lang ersehnten Auftritt zu retten, erkennt er, dass Harmonie in der Musik wie auch im Leben stets den Ton angeben sollte.

ab 10.07.



The Life of Chuck

Regie: Mike Flanagan // **Darsteller:** Tom Hiddleston, Mark Hamill, Chiwetel Ejiofor // **USA** 2024 // **111** Minuten // **FSK** ab 12 J.

Wer ist Chuck? Die Welt geht unter, Kalifornien versinkt im Meer, das Internet bricht zusammen – doch in einer amerikanischen Kleinstadt herrscht vor allem Dankbarkeit gegenüber Charles „Chuck“ Krantz, einem gewöhnlichen Buchhalter, dessen Gesicht allen freundlich von Plakatwänden und aus dem Fernsehen zulächelt. Wer ist dieser Mann, den niemand wirklich zu kennen scheint?



Ein Rätsel, das weit zurückreicht ... bis in dessen Kindheit bei seiner Großmutter, die ihre unendliche Liebe fürs Tanzen an ihn weitergab, und seinem Großvater, der ihn in die Geheimnisse der Buchhaltung einweihte und unbedingt vor jenem der verschlossenen Dachkammer bewahren wollte. Ein Rätsel, das vor allem eine Frage aufwirft: Kann das Schicksal eines Einzelnen die ganze Welt verändern?

ab 24.07.

„Kann ausgerechnet ein melancholischer Katastrophenfilm um das uns alle unausweichlich erwartende Ende unseres Daseins wirklich ein das Herz erwärmendes, erbauliches und vor allem lebensbejahendes Kinoerlebnis bieten? Ja, kann er. Mit **The Life of Chuck** beweisen das ausgerechnet die beiden Horror-Experten Mike Flanagan und Stephen King auf eindrucksvoll charmante Weise. Ein Wohlfühl-Meisterstück ohne jeden Kitsch.“

filmstarts.de

Central Open Air Kino

03.08. – 31.08.2025



SO 03.08. MO 04.08. DI 05.08. MI 06.08. DO 07.08. FR 08.08. SA 09.08.
 0mU 0mU 10-jähriges Jubiläum 0mU 0mU



SO 10.08. MO 11.08. DI 12.08. MI 13.08. /dt. DO 14.08. FR 15.08. SA 16.08.
 0mU 0mU SA 23.08. 0mU



SO 17.08. MO 18.08. DI 19.08. MI 20.08. DO 21.08. FR 22.08. SO 24.08.
 0mU 20-jähriges Jubiläum 0mU mit Drinks 0mU 0mU



MO 25.08. DI 26.08. MI 27.08. DO 28.08. FR 29.08. SA 30.08. SO 31.08.
 0mU 0mU 0mU 0mU 0mU 0V

Beginn bei Dunkelheit: bis 11.08. gegen 21.15 Uhr
 ab 12.08. gegen 21.00 Uhr

Tickets und Infos auf www.central-bb.de

Central
 im Bürgerbräu

Bürgerbräugelände
 Frankfurter Straße 87, 97082 Würzburg

BASIEREND AUF DEM INTERNATIONALEN BESTSELLER VON RAYNOR WINN

GILLIAN ANDERSON JASON ISAACS

DER SALZ PFAD

BRITISH COLUMBIA FILM COMMISSION, TRUCKEE STORACE, and LIPSYNG and WOODEN are proud to present "SALT" by GILLIAN ANDERSON and JASON ISAACS. HEATHER WOODS, JAMES GUNN, and
DAVID BRASSON are proud to present "SALT" by GILLIAN ANDERSON and JASON ISAACS. GILLIAN ANDERSON and JASON ISAACS are proud to present "SALT" by GILLIAN ANDERSON and JASON ISAACS.
RAYNOR WINN is the author of the book "SALT" which was adapted for the screen by GILLIAN ANDERSON and JASON ISAACS. GILLIAN ANDERSON and JASON ISAACS are proud to present "SALT" by GILLIAN ANDERSON and JASON ISAACS.
GILLIAN ANDERSON and JASON ISAACS are proud to present "SALT" by GILLIAN ANDERSON and JASON ISAACS. GILLIAN ANDERSON and JASON ISAACS are proud to present "SALT" by GILLIAN ANDERSON and JASON ISAACS.
© 2014 BRITISH COLUMBIA FILM COMMISSION. ALL RIGHTS RESERVED. "SALT" IS A TRADEMARK OF BRITISH COLUMBIA FILM COMMISSION. "SALT" IS A TRADEMARK OF BRITISH COLUMBIA FILM COMMISSION.

DEMNÄCHST IM KINO



Vermiglio

Regie: Maura Delpero // **Darsteller:** Tommaso Ragno, Giuseppe De Domenico, Roberta Rovelli // I/F/B 2024 // 119 Minuten // FSK tba

Vermiglio, ein Bergdorf in den italienischen Alpen. Im Winter 1944 ist der Krieg gleichzeitig weit weg und allgegenwärtig. Attilio ist heimgekehrt, als Deserteur, von seinem sizilianischen Kameraden Pietro auf den Schultern über die Berge getragen. Ihre Ankunft bringt Unruhe in das im ewigen Rhythmus der Jahreszeiten verlaufende Leben im Dorf. Im Haus des Lehrers Cesare und seiner großen Familie beginnt das große Flüstern: Lucia, die älteste Tochter, hat sich in Pietro verliebt, der versteckt am Rande des Dorfs auf das Ende des Krieges wartet.



Auch ihre Schwestern Ada und Flavia, mit denen Lucia das Zimmer teilt, sind voller Träume. Wird ihr strenger Vater sie auf die Schule in der Stadt gehen lassen? Mit welchen Geheimnissen schließt sich Cesare in sein Studierzimmer ein, wenn er die sorgsam gehüteten Schallplatten mit der Musik von Chopin und Vivaldi hört? Während die Jahreszeiten voranschreiten und die Welt sich langsam von der Tragödie des Krieges erholt, suchen die Schwestern unter dem wachen Blick ihrer Mutter Adele ihre eigenen Wege ins Leben. Es müssen neue Wege sein.

voraussichtlich ab 24.07.

„Das Porträt eines fast verschwundenen Lebens in den Bergen... Unwiderstehlich.“
The Hollywood Reporter

„Eine einfühlsame, emotionale, vielschichtige Familiensaga... Ein Juwel.“
The Guardian

„Ein atemberaubendes Drama.“
Rolling Stone



Vier Mütter für Edward

Regie: Darren Thornton // **Darsteller:** James McArdle, Fionnula Flanagan, Paddy Glynn // IRL 2022 // 89 Minuten // FSK ab 6 J.

Four Mothers

Edward ist Schriftsteller, Mitte Dreißig und steht endlich kurz vor seinem literarischen Durchbruch. Wenn da nicht seine Mutter wäre, mit der er zusammenwohnt und um die er sich liebevoll kümmert. Die willensstarke Dame hat einen entwaffnenden Charme – und ihre sehr eigenen Vorstellungen vom Zusammenleben mit ihrem Sohn. Und dann ist da noch Edwards Verlag, der ihn auf eine große Lesereise in die USA schicken will.



Das Letzte, was er jetzt brauchen kann, sind seine besten Freunde, die spontan zu einem Pride-Urlaub nach Spanien aufbrechen und ihre Mütter kurzerhand auch noch bei ihm abladen. An einem turbulenten Wochenende muss Edward seine aufstrebende Karriere und die Betreuung von vier exzentrischen, streitlustigen und vollkommen unterschiedlichen Damen unter einen Hut bringen.

ab 10.07.

„Ein echter Crowd Pleaser.“
filmstarts.de

„Eine unwiderstehliche Komödie.“
Attitude

„Ein kleines Filmjuwel mit viel Witz, Charme, aber auch Tiefe.“
Yorcker

„Diese scharfsinnige menschliche Komödie ist ein wunderbar umgesetzter, warmherziger Publikumsliebhaber, in dem die Komik leuchtet.“
Sight and Sound



Was ist Liebe wert

Regie: Celine Song // **Darsteller:** Dakota Johnson, Pedro Pascal, Chris Evans // USA 2025 // 109 Minuten // FSK tba

The Materialists

Eine junge, ehrgeizige Partnervermittlerin in New York ist hin- und hergerissen zwischen ihrem perfekten Traummann und ihrem alles andere als perfekten Ex.



voraussichtlich ab 21.08.



Was uns verbindet

Regie: Carine Tardieu // **Darsteller:** Valeria Bruni Tedeschi, Pio Marmai, Vimala Pons // F 2024 // 105 Minuten //FSK tba

L'Attachement

Sandra, eine alleinstehende Frau in den Fünfzigern, lebt ein unabhängiges Leben frei von Konventionen. Als das Paar aus der Nachbarwohnung zur Entbindung ihres Kindes ins Krankenhaus muss, erklärt sich Sandra widerwillig bereit, sich um den kleinen Sohn Elliot zu kümmern, und ahnt nicht, damit zu einer wichtigen Bezugsperson für die ganze Familie zu werden. Was als vorübergehende Hilfe begann, führt zu einer unerwartet tiefen Bindung.



ab 07.08.

„Das unaufgeregte Drama wird von einem überzeugenden Darstellereensemble und liebevoll gezeichneten Figuren getragen.“

filmdienst.de



Wenn der Herbst naht

Regie: François Ozon // **Darsteller:** Hélène Vincent, Josiane Balasko, Ludivine Sagnier // F 2024 // 102 Minuten //FSK tba

Quand vient l'automne

Michelle verbringt ihren Ruhestand in einem idyllischen Dorf im Burgund ganz in der Nähe ihrer langjährigen Freundin Marie-Claude. Als ihre Tochter Valérie vorbeikommt und Michelle ihr versehentlich giftige Pilze serviert, eskaliert das ohnehin schon angespannte Verhältnis zwischen den Frauen. Valérie unterstellt ihrer Mutter Mordabsichten und untersagt ihr jeglichen Kontakt zu ihrem geliebten Enkel Lucas. Michelle stürzt in eine tiefe Depression. Doch dann wird Marie-Claudes Sohn aus dem Gefängnis entlassen – bereit, der besten Freundin seiner Mutter unter die Arme zu greifen.



In herbstlich strahlenden Bildern kredenzt Regie-Ikone François Ozon einen raffinierten Thriller, der bis zum Ende mit Überraschungen aufwartet. Der mit den französischen Schauspielstars Hélène Vincent, Josiane Balasko, Ludivine Sagnier und Pierre Lottin hochkarätig besetzte Film feierte seine Premiere auf dem internationalen Filmfestival in San Sebastian, wo er für das beste Drehbuch und die beste Nebenrolle ausgezeichnet wurde. (Weltkino)

ab 28.08.

„Eingehüllt in sanfte herbstliche Farben verblüfft die originelle Geschichte durch ihre im Grunde zutiefst unmoralische Grundhaltung. Aber gerade das macht sie so spannend – und zugleich mindestens ebenso sympathisch wie die beiden wunderbaren Hauptdarstellerinnen.“

filmstarts.de



Cine de América Latina

Vom 09. bis 11. Juli 2025 freut sich das Matthias-Grünwald-Gymnasium darauf, Kinoliebhaber*innen bei uns im Central willkommen zu heißen.



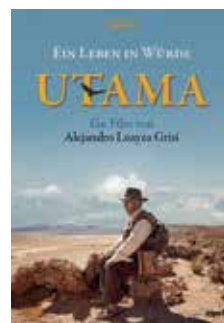
Yuli

Mit einer Tanzaufführung des Tanzensembles des MGG!

OmU

Mi 09.07. | 18:00

Der Tänzer Yuli muss sich zwischen Heimat und Karriere entscheiden.



Utama

Mit Live-Musik: Klänge aus den Anden von Mitgliedern der Gruppe ARU!

OmU

Do 10.07. | 18:00

Virginio und Sisa, ein älteres Quechua-Paar, stehen während einer ungewöhnlich langen Dürre vor einem Dilemma.



Reinas

Mit Live-Auftritt des Gitarrenduos Frida Schumacher und Therese Sotriffer.

OmU

Fr 11.07. | 18:00

Zwischen Abschied und Neubeginn: Eine Familie ringt mit ihrer Zukunft.



Antifa

Regie: Marco Heinig, Steffen Maurer // **Dokumentarfilm** // D 2024 // 93 Minuten // FSK ab 16 J.

Schulter an Schulter, wo der Staat versagte

Antifa – Schulter an Schulter, wo der Staat versagte ist der dritte Kinofilm des ehrenamtlich arbeitenden Medienkollektivs Leftvision, das neben der G20-Doku „Hamburger Gitter“ (2018) und „Rise up“ (2022), der die Beweggründe von Aktivist*innen weltweit erforscht.



In der neuesten Dokumentation geben die Mitglieder fünf Aktivist*innen, die sich der Antifa zugehörig verstehen, die Möglichkeit, ihre Erlebnisse während der 90er und 00er Jahre zu schildern und zu reflektieren. Eine Zeit, in der Neonazis das wiedervereinte Deutschland zu fluten schienen, in der es regelmäßig zu Straßenschlachten zwischen links und rechts kam und in der zahlreiche, heute noch aktive antifaschistische Organisationen ihren Ursprung fanden.

In Kooperation mit Kollektivzentrum Mizee



Moritz Bar Sing-Along

Regie: Ol Parker // **Darsteller:** Lily James, Amanda Seyfried, Meryl Streep // USA 2018 // 114 Minuten // FSK ab 0 J.

Mamma Mia 2: Here We Go Again

Wir erinnern uns: In „Mamma Mia“ hatte Sophie geheiratet und zu diesem Anlass ihre Familie um Mutter Donna nebst dem Männer-Trio Sam, Harry und Bill, die allesamt als ihr lieblicher Vater in Frage kamen, auf die griechische Insel Kalokairi eingeladen. Nun ist Sophie schwanger!



Zur Unterstützung lädt sie ihre alten Jugendfreundinnen und Bandkolleginnen Rosie und Tanya ein – doch bevor es zum großen musikalischen Finale kommt, das sich auch Sophies Großmutter nicht entgehen lässt, erzählen sie der werdenden Mutter zunächst noch Geschichten von früher – Geschichten aus den wilden 1970er Jahren, aus der Zeit also, als Donna unter der Sonne Griechenlands Sam, Harry und Bill kennenlernte ...

Mitsingen ausdrücklich erwünscht!



Morgen ist auch noch ein Tag

Regie: Paola Cortellesi // **Darsteller:** Paola Cortellesi, Valerio Mastandrea, Romana Maggiora Vergano // I 2023 // 118 Minuten // FSK ab 12 J.

Rom 1946 nach der Befreiung vom Faschismus. Delia ist die Frau von Ivano und Mutter dreier Kinder. Zwei Rollen, in die sie sich voller Hingabe fügt. Obendrein bessert sie die Haushaltskasse mit vielen kleinen Hilfsarbeiten auf, um die Familie über Wasser zu halten. Ivano hingegen fühlt sich berechtigt, alle daran zu erinnern, wer der Ernährer ist. Nicht nur mit Worten. Körperliche und psychische Gewalt gehören für Delia zum Alltag.

Bis ein mysteriöser Brief eintrifft, der ihr den Mut gibt, alles über den Haufen zu werfen und



sich ein besseres Leben zu wünschen, nicht nur für sich selbst ...

Mit Empfang und Einführung

Zum 45-jährigen Bestehen des SkF-Frauenhauses

wir leben helfen 

Eintritt frei!

Do 03.07. | 20:00

OmU Fr 18.07. | 20:30

Mi 23.07. | 18:00



Drama Queens

Die Meistersinger von Nürnberg

Die Bayreuther Festspiele zählen zu den bedeutendsten und traditionsreichsten Opernfestspielen der Welt. Jedes Jahr pilgern rund 60.000 Besucher aus allen Kontinenten nach Bayreuth, um die einzigartigen Inszenierungen im legendären Festspielhaus zu erleben. Um dieses exklusive Kulturerlebnis einem breiteren Publikum zugänglich zu machen, bieten die Festspiele seit vielen Jahren eine hochkarätige Live-Übertragung einer ausgewählten Inszenierung an – in brillanter Bild- und Tonqualität.

Im Sommer 2025 erwartet das Kinopublikum ein besonderes Highlight: Am 25. Juli 2025 um 18:00 Uhr wird Richard Wagners Oper „Die Meistersinger von Nürnberg“ in einer Neuinszenierung von Matthias Davids und unter der musikalischen Leitung von Daniele Gatti live auf die große Leinwand gebracht.

Die Kinoausstrahlung erfolgt mit einem zweistündigen Versatz zur Vorstellung im Festspielhaus und umfasst zwei jeweils halbstündige Pausen, während derer ein kinoexklusives Pausenprogramm (jeweils ca. 10 min.) übertragen wird. Ein Fest für alle Wagner-Liebhaber – direkt vor Ort im Kino.

Programmablauf:

18:00 – 18:10 Uhr	Kinoexklusives Vorprogramm
18:10 – 19:35 Uhr	Erster Aufzug
19:35 – 20:05 Uhr	Pause
20:05 – 21:10 Uhr	Zweiter Aufzug
21:10 – 21:40 Uhr	Pause
21:40 – 23:45 Uhr	Dritter Aufzug
ca. 0:15 Uhr	Ende der Übertragung

Hinweis: Da es sich um eine Neuinszenierung handelt, können bisher nur ungefähre Zeiten für die einzelnen Akte angegeben werden. Die genauen Zeiten werden kurzfristig in der Vorwoche der Übertragung bekannt gegeben.

Es werden Snacks und Getränke angeboten.

Eintritt: 28 €/25 € (ermäßigt)

Fr 25.07. | 18:00

Regie: Alexis Langlois // **Darsteller:** Louiza Aura, Gio Ventura, Bilal Hassani // **F/B** 2024 // **115** Minuten // **FSK** ab 16 J.

Breaking News! Glitterpop-Ikone Mimi Madamour und Butch-Punksängerin Billie sind ein Liebespaar! Aber niemand darf es wissen. 2005 lernen sich die beiden jungen Frauen in einer Castingshow kennen und sind direkt schockverliebt. Doch Billie will sich den brutalen Anforderungen des Business nicht anpassen und fliegt aus der Show. Mimi gewinnt, wird von den Produzent:innen zur blonden Popdiva umfrisiert und landet tatsächlich einen weltweiten Megahit. Doch als Star verliert sie auch zunehmend die Kontrolle über ihr Leben – und die stürmische Beziehung zu Billie, die plötzlich selbst große Erfolge feiert, wird zur Zerreißprobe.



Was ist mir als Künstler:in wichtiger: erfolgreich oder authentisch zu sein? In dem turbulenten satirischen Musical **Drama Queens** reflektiert Alexis Langlois smart und schonungslos die toxischen Aspekte von Musikindustrie und Fan-kultur. Gleichzeitig ist sein Debütfilm auch eine Liebeserklärung an die Popkultur der frühen 2000er und eine leidenschaftliche Feier ihrer chaotischen Diven. Ein berauschendes queeres Glitterpop-Märchen, das alle Register zieht!



OmU Mo 28.07. | 20:30



Der weiße Hai

Regie: Steven Spielberg // **Darsteller:** Roy Scheider, Robert Shaw, Richard Dreyfuss // **USA** 1975; Wieder-aufführung 2025 // **124** Minuten // **FSK** ab 16 J.

Jaws

Ein Weißer Hai terrorisiert eine Badeinsel an der amerikanischen Atlantikküste. Besonnene Einheimische unter Führung von Polizeichef Brody wollen alle Strände schließen und zur großen Jagd blasen, während die Schar der Kaufleute und Gastwirte angesichts der einträglichen Badesaison lieber zur Tagesordnung übergeht und sich damit auch durchsetzt.



Als der Hai erneut zuschlägt, bildet Brody mit dem erfahrenen Haifänger Quint und dem Ozeanologen Hooper ein Jagdteam und rückt dem Gegner auf See zu Leibe.

Reihe: Best of Cinema

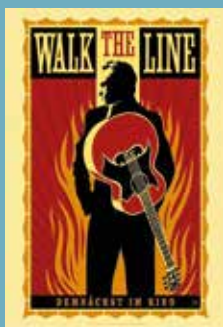
OmU Di 05.08. | 20:30



Viet und Nam

Regie: Trương Minh Quý // **Darsteller:** Thanh Hai Pham, Duy Bao Dinh Dao, Viet Tung Le // **F/CH/LI/VN** 2024 // 129 Minuten // FSK ab 12 J.

Vietnam 2001. Die jungen Bergleute Viet und Nam lieben sich. Zusammen schufteten sie tausend Meter unter der Erde, wo Dunkelheit herrscht und Gefahren lauern. Die Kohle umschließt sie, unbarmherzig, staubig, nass. Gemeinsam machen sich die beiden auf die Suche nach Nams Vater, der im Krieg verschollen ist, und durchqueren das Land von Norden nach Süden. Doch eigentlich will Nam im Ausland ein neues Leben beginnen. Als er beschließt, Vietnam im Inneren eines Schiffscontainers zu verlassen, droht zwischen den Geliebten etwas zu zerbrechen.



Walk the Line

Regie: James Mangold // **Darsteller:** Joaquin Phoenix, Reese Witherspoon, Robert Patrick // **USA** 2006; Wiederaufführung 2025 // 137 Minuten // FSK ab 6 J.

Mit seinen treibenden Akkorden, der Intensität seiner stahlblauen Augen und einer Stimme so dunkel wie die Nacht revolutionierte Johnny Cash die Musik – und wurde zu einer amerikanischen Ikone.



Die Academy Award®-Gewinner Joaquin Phoenix und Reese Witherspoon spielen die Hauptrollen (und singen) als Johnny Cash und June Carter in dieser inspirierenden wahren Geschichte über die unerschütterliche Hingabe eines Mannes zu seiner Musik, seiner Botschaft und der größten Liebe seines Lebens.



Lilly und die Kängurus

Regie: Kate Woods // **Darsteller:** Ryan Corr, Lily Whiteley, Deborah Mailman // **AUS** 2023 // 101 Minuten // FSK ab 0 J.

Chris Masterman ist ein TV-Wettermoderator, dessen gute Tage schon etwas zurückliegen. Eines Tages erhält er den Auftrag, in die Stadt Broome zu reisen – mitten im australischen Outback. Durch eine Unachtsamkeit fährt er ein Känguru-Junges an und lernt auf der Suche nach Hilfe das 11-jährige indigene Mädchen Lilly kennen, die sich sofort um das verletzte Tier kümmert. Die beiden schließen Freundschaft, und bei dem Versuch, weitere Känguru-Junge zu retten, beginnt für beide ein aufregendes Abenteuer ...



OmU Mo 25.08. | 20:30

OmU Di 02.09. | 20:30



Drachenzähmen leicht gemacht

Regie: Dean DeBlois // **Darsteller:** Mason Thames, Gerard Butler, Nico Parker // **USA** 2025 // 125 Minuten // **FSK** ab 12 J.

Drachen und Wikinger, das ist eine Kombination, die seit Äonen von Jahren nicht gerade durch Freundschaft geprägt ist. Es scheint, als ob sie sich einfach nicht ausstehen können. Deshalb bekämpfen sie sich gegenseitig. Darauf werden die Wikinger von klein auf vorbereitet. Wer sich als nicht hart genug erweist, wird jedoch schnell zum Außenseiter – so auch Hicks. Der auf ihm lastende Erwartungsdruck ist als Sohn des Wikingerhäuptlings Haudrauf immens.



Als Hicks eines Tages an einen der sagenumwobenen Nachtschatten-Drachen, Ohnezahn, gerät, bricht für Hicks im allerbesten Sinne eine Welt zusammen. Denn entgegen der zahlreichen Wikingererzählungen trachtet ihm Ohnezahn gar nicht nach dem Leben. Zwischen den beiden entsteht eine unerwartete Freundschaft. Doch wie soll Hicks das seinem Vater und den anderen Stammesmitgliedern nur erklären? Immerhin glauben die seit Generationen daran, dass die Drachen auf nichts Gutes aus sind ...

Das Realfilm-Remake des Trickhits „Drachenzähmen leicht gemacht“ ist nicht weniger als ein großes Plädoyer für den Pazifismus. (SZ)



Elio

Regie: Madeline Sharafian, Domee Shi, Adrian Molina // **Trickfilm** // **USA** 2025 // 99 Minuten // **FSK** ab 6 J.

Elio liebt alles rund um den Weltraum und eines Tages wird sein größter Traum wahr: Elio wird ins All gebeamt! Besser gesagt ins Kommuniversum, einer Art intergalaktischen Alien-Versammlung, in der alle ihn für den Anführer der Erde halten. Blöd nur, dass Elio null Plan hat ... und trotzdem verspricht, eine intergalaktische Krise zu lösen. Zum Glück trifft er Glordon – einen jungen Außerirdischen mit vielen Beinen, noch mehr Zähnen und einem großen Herz. Gemeinsam stolpern die beiden von einem verrückten Abenteuer ins nächste, retten nebenbei das Kommuniversum und am Ende auch ein bisschen sich selbst. Also für kleine und große Träumer: ab ins All ... äh ins Kino!



Grand Prix of Europe

Regie: Waldemar Fast // **Trickfilm** // **D/GB** 2025 // 98 Minuten // **FSK** ab 0 J.

Die Maus Edda, Tochter des Jahrmarktbetreibers Erwin, hat einen großen Traum: Sie möchte Autorennfahrerin werden. Als das 50. Rennen des europäischen Grand Prix bevorsteht, sieht Edda ihre einmalige Chance gekommen. Sie möchte nicht nur ihr Idol, den Rennfahrer Ed, treffen, sondern obendrein auch noch das angeschlagene Geschäft ihres Vaters retten. Um dies zu erreichen, muss Edda nicht nur den Mut aufbringen, selbst ins Cockpit zu steigen und am Rennen teilzunehmen. Sie muss natürlich auch noch erfolgreich sein ...





**Weil Kultur
uns alle inspiriert.**

**Wir setzen uns für all das ein,
was in unserer Region wichtig ist.
Für die Wirtschaft, für den Sport
sowie für soziale und kulturelle
Projekte hier vor Ort.**

Ihr Verein/Ihre gemeinnützige Organisation
benötigt finanzielle Unterstützung für ein
Projekt? Jetzt Förderung anfragen unter
www.sparkasse-mainfranken.de/foerderung

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Mainfranken
Würzburg



**WVV
ENERGIE**

100% WÜRZBURG.

**100%
VOR ORT.**

**Wir sind Ihr Energiepartner
in der Region - 100 % für Sie da.**

www.de/energie

Rainbow



das ODER dass?
gleichstark ODER
gleich stark?
Reflektion ODER
Reflexion?

**Wir optimieren Ihre
Abschlussarbeit!**

Bachelor-Thesis, Diplomarbeit, Dissertation, Zulassungsarbeit, Master-Thesis ...

*... Wir unterstützen Sie gerne bei diesen und
anderen Abschlussarbeiten.*

- Wir übernehmen Lektorat und Korrektorat kompetent,
zuverlässig & zu günstigen Studentenpreisen.
- Blitzlektorat ist binnen 48 Std. nach individueller Absprache möglich.
- Weitere Leistungen (z.B. englisches Korrektorat/Lektorat) auf Anfrage.

Kontaktieren Sie uns telefonisch oder per Mail!



Dr. Ursula Ruppert | Tel. 0931 51847
www.deutsches-lektorenbuero.de
info@deutsches-lektorenbuero.de



CENTRAL IM BÜRGERBRÄU
betrieben von der Programmokino
Würzburg eG,
Frankfurter Str. 87, 97082 Würzburg,
Amtsgericht Würzburg GnR 253
vertreten durch den Vorstand:
info@central-bb.de
Peter Grethler, Vorstandsvorsitzender
Dr. Marlene Kuch
Jürgen Penka
Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Dr. Jochen Hofmann-Hoepfel
Geschäftsführer: Marc Velinsky
<marc.velinsky@central-bb.de>
Kinoleitung: Suriya Rattanasamay
<kino@central-bb.de>
Kino- und Programmheftwerbung:
Gisela Pfannes <gisela.pfannes@central-bb.de>

Central im Bürgerbräu
www.central-bb.de
Frankfurter Str. 87
97082 Würzburg
info@central-bb.de
Tel.: 0931 78 011 055
Fax.: 0931 78 011 056

Öffnungszeiten:
jeweils 30 Minuten vor Programmbeginn.

Reservierung:
www.central-bb.de
Tel.: 0931 78 011 057

Programmansage: 0931 78 012 660.
Rollstuhlfahrer: Das Kino ist barrierefrei.

Abweichungen von den Angaben in diesem Programm versuchen wir zu vermeiden, müssen sie uns in Einzelfällen jedoch vorbehalten.

Kartenpreise:

Regulärer Ticketpreis: Mo bis Mi ganztägig: 9,30 €
Do bis So nachmittags: 9,30 € / abends: 9,80 €
1 € Ermäßigung auf den regulären Ticketpreis (mit entsprechendem Nachweis) für:
Schüler*innen, Student*innen, Azubis, Arbeitssuchende, Rentner*innen, Menschen mit Behinderung (ab GdB 50), Inhaber*innen der Ehrenamtskarte, Inhaber*innen des Gildepasses.
Schüler*innen-, Student*innen-, Azubi-Tag:
Dienstag und Mittwoch: 7,30 €
Senior*innentag: Mo bis Fr nachmittags: 7,30 €
Familienvorstellungen (für Kinder- und Jugendfilme): 5,80 €
Gruppen: Grundpreis: ab 6,80 € p. P. ab einer Gruppe von 10 Personen (der Endpreis pro Ticket richtet sich nach der Besuchszeit und Länge des Films)
Überlängenzuschläge:
120 bis 150 Min.: +1,00€ / 150 bis 180 Min.: +1,50 €
ab 180 Minuten: +2,00 € / ab 210 Min.: 2,50 €

Ausgezeichnete **Herzblut**projekte.

Wir suchen Verstärkung.
Komm in unser Team!



དགའ་བའི་འཇུང་གནས།

AGENT OF HAPPINESS

UNTERWEGS IM AUFTRAG DES GLÜCKS

„Ein einzigartiger
Blick auf das notorisch
exotische Bhutan und
seine ungewöhnliche
Glückspolitik.“

SUNDANCE FILM FESTIVAL



ARUN BHATTARAI & DOROTTYA ZURBÓ

FILMWELT VERLEIHAGENTUR PRÄSENTIERE DIVEN MATCH FRAME PRODUCTIONS FILM IN KO-PRODUKTION MIT SOUND PICTURES

MIT UNTERSÜTZUNG VON NATIONAL FILM INSTITUTE HUNGARY CATAPULT FILM FUND DMZ DOCS FUND SUNDANCE INSTITUTE DOCUMENTARY FILM PROGRAM IN ZUSAMMENARBEIT MIT THE DENOVO INITIATIVE
KAMERA ARUN BHATTARAI SCHNITT PÉTER SASS SOUND DESIGN RUDOLF VÁRHEGYI TAMÁS BOHÁCS KEMPIVISTE ADÁM BALÁZS KO-PRODUZENT ARUN BHATTARAI PRODUZIERT VON NOÉMI VERONIKA SZAKONYI MÁTÉ ARTUR VINCZE
REGIE ARUN BHATTARAI & DOROTTYA ZURBÓ

